



---

M1

Praxis  
Eulenfisch  
Nr. 16

## Die vier Modi der Weltbegegnung und Welterschließung (KCGO, 5)

- (1) kognitiv-instrumentelle Modellierung der Welt  
(Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften)
- (2) ästhetisch-expressive Begegnung und Gestaltung  
(Sprache / Literatur, Musik / bildende und theatrale Kunst / physische Expression)
- (3) normativ-evaluative Auseinandersetzung mit Wirtschaft und Gesellschaft  
(Geschichte, Politik, Ökonomie, Recht)
- (4) deskriptiv-exploratorische Begegnung und Auseinandersetzung mit existentiellen  
Fragen der Weltdeutung und Sinnfindung  
(Religion, Ethik, Philosophie)



M2

Praxis

Eulenfisch

Nr. 16

## Bildungsstandards im Fach Katholische Religion (17 f)

### Kompetenzbereich: Wahrnehmungskompetenz (W)

*Die Lernenden können*

- W1 eigene Erfahrungen mit Religion, Glaube und Kirche beschreiben,
- W2 religiös und kirchlich motiviertes Engagement wahrnehmen und beschreiben,
- W3 religiös, christlich, kirchlich sowie religionskritisch bedeutsame Phänomene in Gesellschaft und Kultur wahrnehmen und beschreiben.

### Kompetenzbereich: Deutungskompetenz (D)

*Die Lernenden können*

- D1 zwischen Innen- und Außenperspektive von und auf Religion unterscheiden und beides aufeinander beziehen,
- D2 Ort und Bedeutung von Religion und Kirche in Gesellschaft, Kultur und Staat erläutern,
- D3 verschiedene Modi der Weltbegegnung und deren spezifische Sprache unterscheiden,
- D4 biblische, kirchliche, theologische und andere Texte in ihrer Eigenart angemessen erschließen und aufeinander beziehen,
- D5 religiös bedeutsame Zeiten und Gebäude, Bildwerke, Musik und andere Medien in ihrer Bedeutung erschließen,
- D6 Glaubensaussagen als Antworten auf Fragen nach Herkunft, Zukunft und Gestaltung des Lebens auf sich selbst beziehen.

### Kompetenzbereich: Urteilskompetenz (U)

*Die Lernenden können*

- U1 in gesellschaftlichen, moralischen und religiösen Fragen philosophische und andere Denkmodelle sowie kirchliche und theologische Standpunkte beurteilen und bei der eigenen Urteilsfindung berücksichtigen,
- U2 eigene Überzeugungen zum Glauben der Kirche in Beziehung setzen und den eigenen Standpunkt begründen,
- U3 sich zu kritischen Anfragen an Religion, Glaube und Kirche begründet positionieren.

### Kompetenzbereich: Kommunikationskompetenz (K)

*Die Lernenden können*

- K1 den eigenen Standpunkt zu gesellschaftlichen, moralischen und religiösen Fragen adressatengerecht formulieren und erläutern,
- K2 sich mit anderen über Gemeinsamkeiten und Unterschiede hinsichtlich gesellschaftlicher, moralischer und religiöser Überzeugungen respektvoll auseinandersetzen und dabei ggf. die eigene Perspektive erweitern,
- K3 pauschalisierende Kritik und religiöse Vorurteile hinterfragen und differenziert beurteilen.

### Kompetenzbereich: Partizipationskompetenz (P)

*Die Lernenden können*

- P1 sich als Teilnehmende an der religiösen und theologischen Reflexionsgeschichte des Christentums begreifen,
- P2 sich am kirchlichen Engagement durch ausgewählte Aktionen beteiligen,
- P3 bewusst die Teilnehmerperspektive einnehmen und sich reflektiert temporär an religiösen Vollzügen gelebten Glaubens beteiligen.



---

**M3**

Praxis

Eulenfisch

Nr. 16

## Übersicht über die sechs Kurshalbjahre (21 f)

### **Einführungsphase (E)**

- E1 Religion und Mensch in einer pluralen Welt
- E2 Gotteswort im Menschenwort – Themen der Bibel und ihre Aneignung

### **Qualifikationsphase (Q)**

- Q1 Jesus Christus – das menschengewordene Wort Gottes
- Q2 Gott – verborgen und offenbar
- Q3 Ethik – die Frage nach Gut und Böse
- Q4 Kirche – Gemeinde Jesu Christi